

PAUL TIEDEMANN

# ÜBER DEN SINN DES LEBENS

DIE PERSPEKTIVISCHE LEBENSFORM

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT  
DARMSTADT

## INHALT

Vorwort . . . . .	XI
-------------------	----

### *Erster Teil: Theologik*

1. Sinnkrise und Sinnsuche . . . . .	3
1. Der Sinn des Lebens . . . . .	3
2. Die gegenwärtige Sinnkrise . . . . .	9
3. Theologik und Sprache . . . . .	14
4. Subjekt und Objekt . . . . .	17
5. Raum und Zeit . . . . .	23
6. Der Sprachvorbehalt . . . . .	24
2. Typologie der Sinnkonzepte . . . . .	26
1. Archaische Sinnkonzepte . . . . .	26
2. Das fragmentierte Sinnkonzept . . . . .	38
3. Das konventionale Sinnkonzept . . . . .	44
4. Das perspektivische Sinnkonzept . . . . .	48
5. Das weitere Programm . . . . .	63

### *Zweiter Teil: Epistemik*

3. Welt – Zur Konstitution von Realität . . . . .	67
1. Die Trennung von Subjekt und Objekt . . . . .	67
2. Die Innenwelt . . . . .	70
3. Die Außenwelt . . . . .	76
4. Die empirische Welt . . . . .	78
5. Die Außenwelt als perspektivische Idee . . . . .	82
6. Umwelt und Mitwelt . . . . .	84
4. Wahrheit – Zur sprachlichen Aneignung der Umwelt . . . . .	88
1. Die elementare deskriptive Prädikation . . . . .	88
2. Begriffe . . . . .	92
3. Theoreme und Theorien . . . . .	97

4. Wahrheit . . . . .	99
Fragmentierte Wahrheitstheorien . . . . .	100
Konventionale Wahrheitstheorien . . . . .	103
Die perspektivische Wahrheitskonzeption . . . . .	106
5. Empirische Erkenntnis – Zur Methode der Aneignung von Umwelt . . . . .	111
1. Platonische und positivistische Methodologie . . . . .	111
2. Das Problem der Gewißheit . . . . .	114
3. “Anything goes” . . . . .	121
4. Die perspektivistische Methodologie . . . . .	122
5. Die Regeln der perspektivischen Methode . . . . .	125
6. Gewißheit – Ein Exkurs zu Mathematik und Logik . . . . .	132
1. Mathematik . . . . .	132
Forschungsgegenstand . . . . .	132
Forschungslogik . . . . .	135
2. Logik . . . . .	139
Forschungsgegenstand . . . . .	139
Forschungslogik . . . . .	141

*Dritter Teil: Ethik*

7. Mitwelt – Zur Konstitution von Intersubjektivität . . . . .	149
1. Der Verlust der ursprünglichen Mitwelt . . . . .	149
2. Sein und Sollen . . . . .	150
3. Die Realität der Mitwelt . . . . .	158
4. Empathische Erfahrung . . . . .	160
5. Die Pflicht zur Loyalität . . . . .	168
8. Gerechtigkeit – Zur moralischen Integration in Mitwelt . . . . .	172
1. Die perspektivische Mitwelt . . . . .	172
2. Gegenstandsarten . . . . .	174
3. Gerechtigkeit . . . . .	181
9. Moralische Erkenntnis – Zur Methode der Integration in Mitwelt . . . . .	184
1. Perspektivische Gerechtigkeitstheorie . . . . .	184
2. Die Regeln der empathischen Methode . . . . .	187
3. Das ethische Paradox . . . . .	191

*Vierter Teil: Politik*

10. Sozialwelt – Zur Konstitution von Kooperation . . . . .	195
1. Die Rechtsordnung . . . . .	195
2. Begriff des Rechts . . . . .	198
3. Recht und Moral . . . . .	199
4. Strukturmerkmale perspektivischen Rechts . . . . .	201
5. Recht und Zwang . . . . .	206
11. Geltung – Zur gesellschaftlichen Aneignung von Recht . . . . .	208
1. Geltung als Sinnkriterium . . . . .	208
2. Die Geltungshierarchie . . . . .	208
12. Herrschaft – Zur Methode rechtlicher Organisation . . . . .	213
1. Kooperation und Herrschaft . . . . .	213
2. Legitimation von Herrschaft . . . . .	214
3. Strukturmerkmale repräsentativer Demokratie . . . . .	223
4. Limitation von Herrschaft . . . . .	228

*Fünfter Teil: Mystik*

13. Selbst – Zur Konstitution des Subjekts . . . . .	235
1. Das Subjekt als Gegenstand . . . . .	235
2. Das Ich als Subjekt . . . . .	237
3. Das Unbewußte als Subjekt . . . . .	239
4. Der Leib als Subjekt . . . . .	241
5. Gott als Subjekt . . . . .	243
6. Das Selbst als perspektivische Idee . . . . .	245
7. Theologische Kritik . . . . .	252
14. Spiel – Zur Epiphanie des Selbst . . . . .	255
1. Aneignung als Sich-vertraut-Machen . . . . .	255
2. Der Leib als Medium . . . . .	257
3. Die kontemplative Haltung . . . . .	261
4. Das Spiel . . . . .	264
5. Kontemplative Spiele . . . . .	271
15. Kritik – Zur Befreiung des Selbst . . . . .	277
1. Neurosenkritik . . . . .	278
2. Ideologiekritik . . . . .	281
3. Philosophische Kritik . . . . .	288

16. Tod – Fluchtpunkt der Liebe . . . . .	292
1. Der Tod als existenzielle Idee . . . . .	292
2. Der Tod im archaischen Sinnkonzept . . . . .	293
3. Der Tod im fragmentierten Sinnkonzept . . . . .	296
4. Der Tod im konventionalen Sinnkonzept . . . . .	299
5. Der Tod im perspektivischen Sinnkonzept . . . . .	303
Literatur . . . . .	307
Personenregister . . . . .	321
Sachregister . . . . .	323